

## Anfrage zur Unfallversicherung

Bitte senden Sie die Anfrage per Post, E-Mail oder per FAX zurück an die oben rechts stehenden Adresse. Bitte füllen Sie alle Angaben in BLOCKSCHRIFT oder direkt im PDF Reader aus!

### Antragsteller / Versicherungsnehmer:

Vorname, Nachname: \_\_\_\_\_ Gewünschte Zahlungsweise  
Strasse, Hausnummer: \_\_\_\_\_  Monatlich  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  vierteljährlich  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  halbjährlich  
Telefon, Fax: \_\_\_\_\_  jährlich  
E-mail: \_\_\_\_\_

Gewünschter Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_ Neben dem Beruf richtet sich die Ermittlung der Tarifgruppe nach dem Geschlecht. Alle Frauen werden in der Tarifgruppe A eingestuft. Unabhängig von dem ausgeübten Beruf. Die Einstufung bei Senioren richtet sich allein nach dem Geschlecht. Eine eventuell noch ausgeübte berufliche Tätigkeit ist unerheblich.

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_ Die Ermittlung der Tarifgruppe richtet sich nach dem ausgeübten Beruf. Maßgebend für die Einstufung ist die tatsächlich ausgeübte berufliche Tätigkeit, nicht der erlernte Beruf. Männer, die sich in der Ausbildung befinden (Auszubildende, Volontäre, Praktikanten) bitte den Ausbildungsberuf angeben, soweit sie das 17. Lebensjahr vollendet haben (Aufnahmealter zum Versicherungsbeginn).

Tragen Sie nachfolgend bitte Ihre gewünschten Leistungen ein.

Bei einigen Punkten sind schon Beispielswerte und Empfehlungen eingetragen. Bitte ergänzen oder löschen.

Gewünschte Gesamtsumme bei 100% Invalidität \_\_\_\_\_ Invalidität mit progressiven Mehrleistungen. Ausgehend von dieser Summe und dem Invaliditätsgrad errechnet sich im Versicherungsfall die Leistung; soweit vereinbart unter Berücksichtigung einer vereinbarten Progression.

Progression: \_\_\_\_\_

Unfallrente ab 50% Invalidität: \_\_\_\_\_ Ergänzend oder alternativ zur Unfallkapitalversicherung kann das Risiko der Invalidität auch mit einer Unfall-Rente abgesichert werden. Diese ist besonders geeignet, um regelmäßige Mehraufwendungen oder dauerhafte Gehaltseinbußen aufgrund eines Unfalls auszugleichen. Die Unfallrente wird lebenslang monatlich geleistet, sofern aufgrund eines Unfalls ein bestimmter Invaliditätsgrad eingetreten ist. Meist ab 50% Invalidität.

Todesfallsumme Unfalltod: \_\_\_\_\_ Bei Unfällen mit Todesfolge wird die vereinbarte Todesfallleistung ausgezahlt. 5.000,- Euro Todesfallleistung sind oft prämienfrei mitversichert.

Krankenhaustagegeld: \_\_\_\_\_ Ist nach einem Unfall eine vollstationäre Heilbehandlung notwendig, wird für jeden Kalendertag im Krankenhaus das vereinbarte Krankenhaustagegeld gezahlt.

Genesungsgeld: \_\_\_\_\_ Ist die versicherte Person aus der vollstationären Behandlung entlassen und hatte Anspruch auf Krankenhaustagegeld, wird für die gleiche Anzahl von Kalendertagen, für die Krankenhaustagegeld geleistet wird, Genesungsgeld gezahlt.

Rehamanagement Ein Reha-Management bietet die optimale Begleitung und umfassende Unterstützung bei Gesundheitsschäden. Ein fachkundiger Reha-Berater optimiert den Gesundungsprozess und sichert damit die bestmögliche Wiedereingliederung in den Alltag.

Assistancelleistungen Unfall-Assistance ist die perfekte Hilfe im Fall der Fälle, denn Haushalts- und Lebensführung nach einem schweren Unfall werden von uns organisiert und bezahlt. Wir bieten u. a. folgende Leistungen: Menüservice, Reinigung der Wohnung und Wäsche, Begleitung zu Ärzten und Behörden oder Fahrdienste.

- Schmerzensgeld bei \_\_\_\_\_ Das Schmerzensgeld wird als Einmalzahlung erbracht.
- Bänderriss und Knochenbruch: \_\_\_\_\_ Bei einem Knochenbruch in voller Höhe. Bei einem Bänderriss zu 50% des versicherten Betrages. Das Schmerzensgeld wird einmal je Unfall erbracht.
- Zusatzkosten Druckkammer \_\_\_\_\_ Die versicherte Person musste infolge eines Tauchunfalls in einer Dekompressionskammer behandelt werden.

**Leistungen die in den von uns angebotenen Tarifen enthalten sind:**

Unfälle durch Herzinfarkt, Schlaganfall oder Medikamente  
 Verlängerte Eintritts- und Meldefrist bei Invalidität  
 Versicherung von Bergungskosten  
 Familienvorsorge  
 Vergiftungen infolge Einnahme fester oder flüssiger Stoffe  
 Versicherung von Nahrungsmittelvergiftungen  
 Alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen (bei KFZ bis 1 , 1 %)  
 Versicherung von Unfällen bei lizenzfreien Motorsportveranstaltungen  
 Unfälle bei inneren Unruhen / gewalttätige Auseinandersetzungen  
 Infektionen durch Zeckenbiss  
 Infektionen bei Chemikern, Desinfektoren, und Angehörigen von Heilberufen  
 Vergiftungen Gase und Dämpfe  
 Tauchtypische Gesundheitsschäden  
 Gesundheitsschäden durch Röntgen- oder Laserstrahlen  
 Leistung bei Bauch- und Unterleibsbrüchen  
 Krankenhaustagegeld bei ambulanten Operationen 3 Tagessätze  
 Verbesserte Gliedertaxe

**Vorerkrankungen/ Unfallfolgen**

Vorerkrankung/ Unfallfolge: \_\_\_\_\_ Seit: \_\_\_\_\_ Ausgeheilt: \_\_\_\_\_

Diagnosen/ Medikamente: \_\_\_\_\_

Vorerkrankung/ Unfallfolge: \_\_\_\_\_ Seit: \_\_\_\_\_ Ausgeheilt: \_\_\_\_\_

Diagnosen/ Medikamente: \_\_\_\_\_

Vorerkrankung/ Unfallfolge: \_\_\_\_\_ Seit: \_\_\_\_\_ Ausgeheilt: \_\_\_\_\_

Diagnosen/ Medikamente: \_\_\_\_\_

**Oder** der Versicherer verzichtet auf Gesundheitsfragen. Gewünscht: \_\_\_\_\_

**Vorerkrankungen**

Litt(en) die zu versichernde(n) Person(en) in den letzten fünf Jahren Jahren an einer erheblichen Erkrankung, einem Gebrechen oder hatte(n) sie einen Unfall und musste(n) sich deshalb ärztlich behandeln lassen oder regelmäßig Medikamente einnehmen?

Die Unfallversicherung beruht in ganz besonderem Maße auf Treu und Glauben, weil sie sich lediglich auf die Angaben des Versicherungsnehmers stützt. Genaue und ausführliche Angaben vermeiden Auseinandersetzungen und Rückfragen in Schadenfällen.

Um den Versicherungsschutz nicht zu gefährden, sind erhebliche Krankheiten und Gebrechen bei Antragstellung anzugeben.

Eine Gesundheitsschädigung ist im Antrag zu vermerken, wenn sie in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung mehrmals der ärztlichen Behandlung und/oder einer regelmäßigen Einnahme von Medikamenten bedurfte. Geben sie auch an, wenn Sie aktuell ärztlich oder medikamentös behandelt werden und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist.

Aufgrund der Vielzahl von möglichen Diagnosen, ist es leider nicht möglich, alle Gesundheitsschädigungen aufzuzählen. Von daher nennen wir Ihnen unterstützend zur Antragsfrage beispielhaft einige Gesundheitsschädigungen in der nachstehenden Erläuterung.

Erhebliche Gesundheitsschädigungen:

Zum Beispiel AIDS, Alzheimersche Krankheit, Arthrose, Erkrankungen des Blutes, Blutgerinnungsstörungen, Depressionen, Diabetes, Epilepsie, Erkrankungen des Herzens, Erkrankungen des Rückenmarkes, Erkrankungen des Gehirns, Geisteskrankheit, Krampfanfälle, Multiple Sklerose, psychische Erkrankungen, Suchtkrankheiten, Medikamenten- oder Drogenabhängigkeit, Schlaganfälle, sonstige schwere Gesundheitsstörungen, die eine regelmäßige Behandlung, Therapie oder Medikamenteneinnahme erforderlich machen, eine Schwerbehinderung (GdB) zur Folge haben oder eine Einstufung in eine Pflegestufe. Blindheit, Lähmungen, Schwerhörigkeit, Taubheit, starke Rückgratverkrümmung, Versteifung von Gelenken.

Liegt eine Schwerbehinderung (GdB) vor, reichen Sie bitte den Bescheid vom Versorgungsamt mit ein.

Unrichtige Beantwortung der Fragen nach Gefahrumständen kann uns berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

Vorversicherer: \_\_\_\_\_  gekündigt durch Vorversicherer  selbst gekündigt

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.  
 Für Schäden die durch fehlerhafte Angaben entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift